

Im Falle der Auflös. der Ges. erhalten die Inhaber der Vorz.-Aktien aus dem Ges.-Vermögen zunächst den Nennbetrag ihrer Aktien, sowie etwa rückständige Div. Alsdann erhalten die St.-Aktien den Nennbetrag ihrer Aktien. Ein etwa verbleibender Rest wird auf sämtl. Aktien verteilt. Der Ges. steht das Recht zu, die Vorz.-Aktien Nr. 1—800 vom 1./1. 1912 ab u. dann zuerst jederzeit auf Beschluss der G.-V., soweit Gesetz u. Ges.-Vertrag dies zulassen, ganz oder teilweise mit einjähr. Kündig.-Frist einzuziehen gegen Zahl. des Nennwertes, etwa rückständ. Div., sowie eines Aufgeldes von 30% des Nennwertes. Den Modus der Einziehung bestimmt der A.-R. Der Div.-Anspruch erlischt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Künd. erfolgt ist. Soweit Aktien zu diesem Zeitpunkt nicht zur Einziehung eingereicht werden, ist der auf sie entfallende Betrag für Rechnung u. Gefahr der Inhaber zu deponieren.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 372 003, Gebäude 784 600, Masch. 182 500, Tankwagen u. Gleisanlage 6700, elektr. Beleucht.-Anlage 7950, Inventar 12 900, Kassa 4705, Effekten 3406, Debit. 1 012 085, Waren 6 004 791, Material. 11 600. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Oblig. 950 000, do. Amort.-K. 50 000, Hypoth. 40 000, Kredit. 4 247 468, Akzente 1 479 470, unerhob. Div. 540, R.-F. 26 250 (Rüchl. 8750), Rückstell. 77 576, Div. an Vorz.-Aktien 48 000, do. an St.-Aktien 78 000, Vortrag 5937. Sa. M. 8 403 243.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zurückgez. Teilschuldverschreib. einschl. Aufgeld u. Kosten 25 824, Tant. an A.-R. 10 000, Gewinn 140 687. — Kredit: Vortrag 3734, Überschuss a. Betriebs-Kto 172 777. Sa. M. 176 511.

**Kurs Ende 1903—1908:** In Bremen: 115, 120, 113, 106.50, 68, —%. Eingef. Mai 1903. Erster Kurs 119%. Kurs in Hamburg Ende 1905—1908: 110, 105.50, —, —%. Seit der Sanierung im J. 1908 nicht mehr notiert. Die Vorz.-Aktien u. die St.-Aktien von 1910 sind noch nicht an der Börse eingeführt.

**Dividenden:** 1894—1902: St.-Aktien: 6, 4, 6, 6, 0, 5, 20, 14, 8%; Vorz.-Aktien: 7, 6, 7, 7, 0, 6, 21, 15, 9%; gleichber. Aktien 1903-1910: 8, 10, 8, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1911 bis 1913: 6, 6, 6%; St.-Aktien 1911—1913: 11, 14, 13%. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

**Direktion:** Walter Fuchs.

**Prokuristen:** H. C. Stock, D. Böning.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Bernh. C. Heye, Stellv. Dr. jur. F. A. Boner, Leo van den Bergh, Cleve; Dir. Emil Jürgens, Altona-Bahrenfeld.

**Zahlstellen:** Wilhelmsburg: Ges.-Kasse; Bremen: Disconto-Ges., E. C. Weyhausen, Deutsche Bank.

## Stettiner Ölwerke, Akt.-Ges. in Zülchow bei Stettin.

**Gegründet:** 22./7. 1910; eingetr. 10./8. 1910 in Stettin. Gründer s. Jahrg. 1913/14 dieses Handb. Die Ges. übernahm von der „Stettiner Walzmühle Akt.-Ges. in Liquidation“ deren zu Zülchow belegenen 3 Grundstücke für M. 300 000.

**Zweck:** Verarbeitung u. Handel von bezw. mit Ölfrüchten u. Fettstoffen aller Art. Die Ges. hat auf dem Grundstück der ehemaligen Stettiner Walzmühle den Bau einer Mühle zur Gewinnung von Öl aus der Soyabohne vorgenommen. Das J. 1912 schloss nach M. 133 298 Abschreib. mit M. 127 178 Verlust ab, der 1913 getilgt werden konnte.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 794 000, Transportanlagen 82 000, Bollwerk- u. Trajekt-Anlagen 13 000, Masch. 889 000, elektr. Anlagen 79 000, Feuerlöschricht. 79 000, Fabrikutensil. 20 000, Kontorutensil. 5000, Laboratoriumsutensil. 2000, Eisenfässer 25 000, Vorräte 1 366 416, Kassa 1144, Debit. 1 629 127, Wechsel 240 801, Feuerversich. 24 000. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kredit. 3 465 073, unerhob. Div. 500, R.-F. 50 000, Talonsteuer-Res. 3000, Div. 180 000, Tant. 26 240, Vortrag 24 675. Sa. M. 5 249 489.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 127 178, Zs. 148 636, Handl.-Unk. 101 424, Feuerversich. 30 223, Gründungsunk. 450, Abschreib. 163 789, Gewinn 283 915. Sa. M. 855 618. — Kredit: Fabrikat.-Kto M. 855 618.

**Dividenden 1910—1913:** 0, 5, 0, 12%.

**Direktion:** Herm. Dekkert, Helmuth Kaldrack.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Dr. Hellmut Toepffer, Finkenwalde; Stellv. Geh. Komm.-Rat Rud. Abel, Stettin; Dir. Emil Glückstadt, Kopenhagen; Vize-Konsul Gustav Karow, Ernst Karow, Komm.-Rat Georg Manasse, Stettin; Dir. Johs. Madsen-Mygdal, London; Bankier Dr. Paul von Schwabach, Berlin.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Stettin: Ww. Schlutow; Berlin: S. Bleichröder; Kopenhagen: Danske Landmandsbank.